



Vollchorn Gommiswald feiert 20-Jahre-Jubiläum

■ KARINA ROMER

Mit einem abwechslungsreichen und mitreissenden Jubiläumskonzert feierte der Vollchorn Gommiswald am 6. Juni 2026 sein 20-jähriges Bestehen.

Unter dem Motto «Roadtrip durch die Zeit» nahm der Chor das Publikum im Gemeindesaal Gommiswald mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Jahrzehnte und Stilrichtungen. Begleitet von einer tollen Band mit Benno Bernet (Klavier), Ronny Pinggera (Gitarre), Christoph Bucher

(Bass), Fabrice Oberholzer (Drums), Lukas Schinzel und Silvan Rüegg (Trompete) sowie Lars Furrer (Saxofon) erhielt das Konzert zusätzlichen Schwung, das harmonische Zusammenspiel von Chor und Musiker begeisterte das Publikum und machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Unterstützt wurde der Vollchorn zusätzlich vom Frauenchor Bürg-Neuhaus sowie den Schulchören Uznach und Gommiswald, die dem Abend eine besondere Vielfalt verliehen. Bereits der Auftakt mit

«Higher Power» sorgte für Energie und gute Stimmung.

Nach der Begrüssung führte die erste Etappe der Reise mit «Aquarius / Let the Sunshine In» direkt in die Hippie-Zeit. Die abwechslungsreichen Moderationen verliehen dem Konzert einen roten Faden und begleiteten das Publikum auf der Reise durch die vergangenen 20 Jahre. Die Schulchöre begeisterten mit einem abwechslungsreichen Programm. Mit Liedern wie «Love Shine a Light», «Someone Like You» und «They Don't Care About Us», bewiesen die jungen Sängerinnen und Sänger ihr Können und sorgten für berührende sowie schwungvolle Momente.

Einen weiteren Höhepunkt setzte der Frauenchor Bürg-Neuhaus. Mit Stücken wie «Scharlachrot», «I'll Survive» und «Io Senza Te» zeigte der Chor seine musikalische Bandbreite und begeisterte das Publikum mit viel Ausdruck und Freude am Gesang.

Nach der Pause übernahm der Vollchorn wieder das Steuer des musikalischen Roadtrips. Der Chor führte das Publikum durch unterschiedliche Musikwelten, von gefühlvollen Balladen bis hin zu mitreis-



■ Eine musikalische Reise zum 20-jährigen Jubiläum.

senden Klassikern. Das absolute Highlight war der Song «Respect» mit der starken Solostimme.

Zum Abschluss vereinten sich alle Chöre auf der Bühne. Ein würdiger und kraftvoller Schlusspunkt für ein Jubiläum, das die Freude am gemeinsamen Singen und die Verbundenheit zwischen den Chören eindrucksvoll zeigte.

Vollhorn öffnet seine Türen für neue Stimmen

Der Vollhorn blickt jedoch nicht nur auf 20 erfolgreiche Jahre zurück, sondern rich-

tet den Blick bereits in die Zukunft. Unter dem Motto «Vollhorn öffne dich» startet das nächste Chorprojekt, zu dem neue Sängerinnen und Sänger herzlich eingeladen sind. Wer gerne singt und einmal Chorluft schnuppern möchte, hat die Gelegenheit, während drei Monaten unverbindlich mitzusingen. Der **Informationsabend** findet am **18. August 2026 um 19.30 Uhr im Oberstufenzentrum Gommiswald** statt. Die Projektkonzerte folgen am 28. und 29. November 2026 in den Kirchen Gommiswald und Uznach.

Der Vollhorn freut sich auf viele neue Stimmen, denn Musik verbindet Generationen und zeigt immer wieder aufs Neue: Gemeinsam zu singen macht einfach Freude. Wer Lust hat, Teil dieser Gemeinschaft zu werden, ist herzlich willkommen, die Türen des Vollhorns stehen offen.

vollhorn

jugendchor gommiswald

Aus dem Gemeindehaus

Einführung Grüngutgebühr ab 1. Juli 2026 – die wichtigsten Informationen auf einen Blick

■ GEMEINDEKANZLEI

Ab dem 1. Juli 2026 wird in der Gemeinde Gommiswald die verursachergerechte Grüngutgebühr eingeführt. Damit die Umstellung für alle möglichst einfach und verständlich ist, werden nachfolgend die wichtigsten Fragen beantwortet.

Wie funktioniert die Grüngutgebühr?

Für jede Leerung ist entweder eine gültige Gebührenmarke oder eine Jahresvignette anhand der entsprechenden Behältergrösse erforderlich. Wer nur gelegentlich Grüngut entsorgt, kann einzelne Gebührenmarken verwenden. Wer regelmässig einen Container bereitstellt, fährt in der Regel mit einer Jahresvignette günstiger.

Ab dem 1. Juli 2026 gelten folgende Gebühren:

Die Jahresvignette 2026 ist für das restliche Jahr 2026 bis zum 31. Dezember 2026 gültig.

60-Liter-Container

Einmalleerung	Fr. 2.50
Jahresvignette 2026	Fr. 22.50

140-Liter-Container

Einmalleerung	Fr. 5.00
Jahresvignette 2026	Fr. 45.00

240-Liter-Container

Einmalleerung	Fr. 10.00
Jahresvignette 2026	Fr. 90.00

770-Liter-Container

Einmalleerung	Fr. 30.00
Jahresvignette 2026	Fr. 270.00

Bündel bis max. 25 kg und 150 cm Länge
Fr. 5.00 pro Bündel

Für Einmalleerungen werden Einzelmarken im Wert von Fr. 2.50 und Fr. 10.00 ausgegeben.

Beispiel bei Einmalleerung von 140-Liter-Container: 2 x Einzelmarke im Wert von Fr. 2.50 (= Fr. 5.00).

Container oder Bündel ohne gültige Gebührenmarke beziehungsweise ohne Jahresvignette können ab dem 1. Juli 2026 nicht mehr geleert oder mitgenommen werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Abteilung Unterhalt unter Telefon 058 228 70 90 oder unterhalt@gommiswald.ch gerne zur Verfügung.

So funktioniert's:

1. Gebührenmarke oder Jahresvignette für massgebende Behältergrösse kaufen

Erhältlich bei

- Coop, Rickenstrasse 25, Gommiswald
- Denner, Dorfplatz 15, Gommiswald
- Ricken Drogerie, Dorfplatz 2, Gommiswald
- Volg, Wattwilerstrasse 1, Ricken
- Gemeindeverwaltung Gommiswald, Front Office, Dorfplatz 16, Gommiswald

2. Marke oder Vignette gut sichtbar anbringen

Die Gebührenmarke wird am Griff des Containers befestigt. Bei Astbündeln wird die Marke direkt am Bündel angebracht. Die Jahresvignette wird gut sichtbar am Container aufgeklebt. Mit Vorsicht kann mit wasserfestem Filz-

stift der Name auf der Gebührenvignette notiert werden (Schutz vor Verwechslung).

3. Container wie gewohnt bereitstellen

Ab dem 1. Juli 2026 werden nur noch Container und Bündel mit genügend Gebührenmarken oder mit einer gültigen Jahresvignette geleert.

Tipp:

Wer regelmässig Grüngut entsorgt, fährt in der Regel mit einer Jahresvignette günstiger.

Impressum

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen

Erika Kunz-Zwingli,
kunz@ricken-drogerie.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis

Header-Titelseite: Gian. Gadiant
Bilder Inhalt: zVg

Adresse

Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
gemeindekanzlei@gommiswald.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 15. Juli 2026

GRÜNGUTGEBÜHREN AB 1. JULI 2026

60 Liter	140 Liter	240 Liter	770 Liter	ASTBÜNDEL
 ca. 65 cm ca. 45 cm ca. 55 cm	 ca. 95 cm ca. 50 cm ca. 55 cm	 ca. 107 cm ca. 58 cm ca. 73 cm	 ca. 133 cm ca. 137 cm ca. 78 cm	 max. 150 cm max. 25 kg
EINMALLEERUNG  Fr. 2.50 pro Leerung	EINMALLEERUNG   Fr. 5.00 pro Leerung	EINMALLEERUNG – OPTION 1     Fr. 10.00 pro Leerung oder EINMALLEERUNG – OPTION 2  Fr. 10.00 pro Leerung	EINMALLEERUNG    Fr. 30.00 pro Leerung	EINMALLEERUNG   Fr. 5.00 pro Bündel
JAHRESVIGNETTE 2026  Fr. 22.50 gültig vom 1. Juli – 31. Dez. 2026	JAHRESVIGNETTE 2026  Fr. 45.00 gültig vom 1. Juli – 31. Dez. 2026	JAHRESVIGNETTE 2026  Fr. 90.00 gültig vom 1. Juli – 31. Dez. 2026	JAHRESVIGNETTE 2026  Fr. 270.00 gültig vom 1. Juli – 31. Dez. 2026	



Gebührenmarke oder Jahresvignette erforderlich.

Die Vignette gilt für das 2. Halbjahr
(1. Juli bis 31. Dezember 2026).



Marken und Vignetten sind bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Coop Gommiswald
- Denner Gommiswald
- Ricken Drogerie Gommiswald
- Volg Ricken
- Front Office Gommiswald

EINMALLEERUNG – MARKEN

-  = Marke gelb (Fr. 2.50)
-  = Marke grün (Fr. 10.00)

Peter Hüppi ist neuer Präsident des Verbands St. Galler Gemeindepräsidenten

■ GEMEINDEKANZLEI

An der Generalversammlung vom 8. Mai 2026 in Unterterzen wurde Gemeindepräsident Peter Hüppi zum Präsidenten des Verbands der St. Galler Gemeindepräsidenten (VSGP) gewählt.

Der VSGP vertritt die Interessen der 75 St. Galler Gemeinden gegenüber dem Kanton und setzt sich für gute Rahmenbedingungen zugunsten der Gemeinden ein. Mit seiner Wahl übernimmt Peter Hüppi den Vorsitz des Verbandes und wird damit oberster Vertreter der St. Galler Städte und Gemeinden.

Mit dem Präsidium des VSGP ist Peter Hüppi eng in die kantonalen Entscheidungs- und Austauschprozesse eingebunden. Dadurch können die Anliegen und Herausforderungen der Gemeinden direkt

eingetragen und die Entwicklungen auf kantonalen Ebene frühzeitig mitgestaltet werden. Von diesem engen Austausch und der guten Vernetzung kann auch die Gemeinde Gommiswald profitieren.

Der Gemeinderat gratuliert Peter Hüppi herzlich zur Wahl.

Die Tätigkeit als Präsident des Verbandes St. Galler Gemeindepräsidenten (VSGP) steht in engem Zusammenhang mit dem Amt als Gemeindepräsident und dient auch den Interessen der politischen Gemeinde Gommiswald. Entsprechend fliessen die Entschädigungen aus dem Präsidium des VSGP mit Ausnahme der Spesenentschädigung zu 90 % an die politische Gemeinde Gommiswald.

Baugesuch für Neubau Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten liegt öffentlich auf

■ GEMEINDEKANZLEI

Nach der deutlichen Zustimmung der Bürgerschaft zum Baukredit für den Neubau der Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten laufen die Projektarbeiten planmässig weiter.

Zwischenzeitlich wurde das Baugesuch für den Neubau eingereicht und liegt seit 11. Juni bis 10. Juli 2026 öffentlich auf. Die Auflage erfolgt koordiniert mit dem Teilstrassenplan für die Aufhebung und Umliegung des Gemeindeweges Dorfplatz-Rickenstrasse.

Parallel zum Baugesuch werden aktuell die notwendigen Ausschreibungsunterlagen für die verschiedenen Arbeitsgattun-



■ Das neue Gebäude ist visiert.

gen vorbereitet und die Submissionen zeitnah durchgeführt.

Der Abbruch des bestehenden Oberstufenschulhauses OSZ II ist weiterhin für den Herbst 2026 vorgesehen. Der Baustart für den Neubau der Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten soll im ersten Quartal 2027 erfolgen. Die Inbetriebnahme ist auf Sommer 2028 geplant.



NEUBAUPROJEKTE
KAUFOBJEKTE
MIETOBJEKTE
LIEGENSCHAFTSVERKAUF



Erfahren Sie mehr über unsere Projekte in Uetliburg auf www.hopp.pro



Aufhebung und Umlegung Gemeindeweg Dorfplatz-Rickenstrasse liegt auf

■ GEMEINDEKANZLEI

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten ist eine Anpassung des bestehenden Fussweges «Dorfplatz-Rickenstrasse» erforderlich. Die Wegführung wird an die zukünftige Gestaltung des Schulareals angepasst.

Für die Anpassung wurde vom 21. April bis 20. Mai 2026 das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Während der Frist sind keine Eingaben eingegangen.

Der Gemeinderat hat den für die Anpassung erforderlichen Teilstrassenplan nun erlassen.

Der Teilstrassenplan liegt in Koordination mit dem Baugesuch für den Neubau der Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten seit 11. Juni bis 10. Juli 2026 bei der Gemeindekanzlei Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald öffentlich auf oder kann unter www.publikationen.sg.ch eingesehen werden.



■ Die Wegführungen auf dem Schulareal werden mit dem Neubau der Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten angepasst.

Einsprachen gegen den Erlass sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald, einzureichen.

Erfolgreiche Weiterbildung von Tamara Bernet

■ PERSONALDIENST

Tamara Bernet, Mitarbeiterin des Sozialamtes, hat im Mai 2026 die eidgenössische Berufsprüfung als Migrationsfachfrau erfolgreich bestanden.

Die Ausbildung erfolgte während den vergangenen 1.5 Jahren berufsbegleitend.

Der Gemeinderat gratuliert Tamara Bernet herzlich zur bestandenen Prüfung und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung bei ihrer Arbeit.



■ Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Weiterbildung.



Elektro Egli
ELEKTRIK ■ TELEMATIK

Neu auch in Uznach

Smart Home

Wir machen Ihr Leben bequemer...

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH

egli.ch

Überbauungsplan Schönenbergstrasse, Ricken soll aufgehoben werden

■ GEMEINDEKANZLEI

Für das Gebiet Schönenbergstrasse im Ricken wurde im Jahr 2013 ein Überbauungsplan erlassen. Mit diesem wurde eine verdichtete Überbauung mit zwei Mehrfamilienhäusern ermöglicht. Im Jahr 2017 erfolgte ein Nachtrag des Überbauungsplanes.

Zwischenzeitlich haben sich die gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Raumplanung wesentlich verändert. Mit dem Inkrafttreten des Planungs- und Baugesetzes sowie dem Erlass des neuen Baureglements der Gemeinde Gommiswald haben sich die Rahmenbedingungen geändert. Der Überbauungsplan entspricht deshalb nicht mehr dem heutigen Planungsrecht.

Der Gemeinderat hat entschieden, den Überbauungsplan Schönenbergstrasse ersatzlos aufzuheben und dazu das gesetzlich vorgeschriebene Mitwirkungsverfahren durchzuführen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, beim Planungsprozess mitzuwirken. Die Unterlagen können auf der Website www.mitwirkung-gommiswald.ch eingesehen werden. Anregungen und Vorschläge können vom 29. Juni bis 28. Juli 2026 direkt über das Mitwirkungsportal eingegeben werden.



■ Der Überbauungsplan Schönenbergstrasse im Ricken soll aufgehoben werden.

Wintergarten, Metall- & Glasbau



Wir beraten, planen, bauen und sanieren:

- Wintergärten
- Balkon- & Sitzplatzverglasungen
- Pergola & Vordächer
- Allgemeine Metall- & Glasbauten
- Sanierungen, Reparaturen von Wintergärten & Sitzplatzverglasungen

www.wintergarten-doktor.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Gommiswald.

ZUBAG

Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch
Gewerbstr. 6, 8737 Gommiswald
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch

«Einfach schöner Wohnen!»

Bergstrasse in Rieden soll etappenweise saniert werden

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Bergstrasse in Rieden weist über weite Abschnitte einen sanierungsbedürftigen Zustand auf. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Gommiswald eine Machbarkeitsstudie für eine Sanierung ausarbeiten lassen.

Die Machbarkeitsstudie zeigt auf, dass die Bergstrasse zwischen der Birchstrasse und Bachmannsberg in den kommenden Jah-

ren schrittweise saniert und den heutigen Anforderungen angepasst werden soll. Dabei sollen die notwendigen Arbeiten an der Strasse und den Werkleitungen koordiniert ausgeführt werden.

Der Gemeinderat hat die Machbarkeitsstudie zur Kenntnis genommen. Vorgesehen ist eine etappierte Umsetzung über mehrere Jahre. In einem ersten Schritt soll

der Abschnitt zwischen der Birchstrasse und der Einmündung Bitziweidstrasse projektiert werden.

Die einzelnen Bauetappen werden zu gegebener Zeit konkret ausgearbeitet und dem Gemeinderat beziehungsweise der Bürgerschaft zur Beschlussfassung unterbreitet.



■ Die Bergstrasse in Rieden soll in den kommenden Jahren etappenweise saniert werden.

Arbeitsvergaben

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

- **Ausbau Gemeindeweg Dorfplatz/Rickenstrasse, Gommiswald**
Die Ingenieurarbeiten wurden an die ARX AG, Jona vergeben.
- **Sanierung Regenüberlaufbecken Bohlwies, Ernetschwil**
Die Baumeisterarbeiten wurden an die Bernet Bau AG, Gommiswald vergeben.

- **Sanierung Regenüberlaufbecken Bohlwies, Ernetschwil**
Der Siebrechen wurde an die Romag aquacare AG, Düringen vergeben.
- **Sanierung Regenüberlaufbecken Bohlwies, Ernetschwil**
Das Rührwerk wurde an die Pumpen Lechner GmbH, Bilten vergeben.
- **Sanierung Regenüberlaufbecken Bohlwies, Ernetschwil**
Die Schachtabdeckungen wurden an die Wild Armaturen AG, Rapperswil-Jona vergeben.

- **Neubau Primarschulhaus, Ernetschwil**
Die Bodenbeläge wurden an die Baumgartner AG, Stäfa vergeben.
- **Sanierung Flachdach ehemaliges Verwaltungsgebäude, Ernetschwil**
Die Arbeiten wurden an die Neuhaus Dach GmbH, Neuhaus vergeben.

Belagseinbau Uznacherstrasse, Ernetschwil

■ UNTERHALT

Der im vergangenen Jahr wetterbedingt ausgefallene Einbau des Deckbelages an der Uznacherstrasse in Ernetschwil wird im Sommer 2026 eingebaut. Für diese Arbeiten ist wie folgt eine Vollsperrung notwendig:

- Montag, 6. Juli, 8.00 – 18.00 Uhr
- Dienstag, 7. Juli, 8.00 Uhr bis
- Mittwoch, 8. Juli, 7.00 Uhr

Anschliessend werden weitere Abschlussarbeiten ausgeführt. Die Arbeiten sind witterungsabhängig. Allfällige Terminverschiebungen werden auf der Website der Gemeinde bekanntgegeben.

Die öffentlichen Busverbindungen von und nach Ernetschwil verkehren wie gewohnt.

Die Gemeinde bittet um Verständnis.



■ Die Uznacherstrasse wird am 6.–8. Juli zwischenzeitlich gesperrt werden.

Heizungersatz ist bewilligungspflichtig

■ BAUSEKRETARIAT

Wer seine bestehende Heizung ersetzen möchte, sollte die Planung frühzeitig in Angriff nehmen. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist für einen Heizungsersatz grundsätzlich eine Baubewilligung erforderlich.

Damit ein geplanter Heizungsersatz termingerecht umgesetzt werden kann, empfiehlt sich eine frühzeitige Einreichung des Baugesuchs. Für die Bearbeitung ist mit einer Dauer von rund drei Monaten zu rechnen.

Weiterführende Informationen zum Thema Heizungsersatz finden Sie auf der Website der Energieagentur St. Gallen

(Broschüre «Heizungsersatz: Was für mein Haus gilt»).



Bei Fragen oder für eine persönliche Auskunft steht Ihnen das Bausekretariat Gommiswald gerne zur Verfügung (Tel. 058 228 70 25, E-Mail: bausekretariat@gommiswald.ch).



■ Der Ersatz einer bestehenden Heizung ist bewilligungspflichtig.

Neue Website für die Jugendarbeit Gommiswald

■ SANDRA SAIDE, JUGENDARBEIT

Bei uns wird gekocht, gespielt, gelacht, diskutiert und gemeinsam Zeit verbracht. Jugendliche können neue Menschen kennenlernen, Ideen einbringen, Unterstützung erhalten und einfach einen guten Ort für ihre Freizeit finden. Was bei uns jedoch keinen Platz hat, sind Alkohol, Tabak und Drogen.

In Gesprächen mit Jugendlichen begegnet uns vereinzelt die Rückmeldung, dass der Jugendtreff von einzelnen Eltern mit Alkohol oder sogar Drogenkonsum in Verbindung gebracht wird. Deshalb möchten wir

die Gelegenheit nutzen, um einen kurzen Einblick in unsere Arbeit zu ermöglichen.

Die Jugendarbeit Gommiswald ist ein Angebot der Gemeinde und wird von ausgebildetem Fachpersonal geführt. Für unsere Angebote und den Jugendtreff gilt eine klare Nulltoleranz gegenüber Alkohol, Tabak und Drogen. Uns ist es wichtig, jungen Menschen einen sicheren Ort zu bieten, an dem sie ihre Freizeit verbringen, sich austauschen, neue Ideen entwickeln und Unterstützung finden können.

Wir freuen uns über alle, die sich für unsere Arbeit interessieren. Auf unserer neuen Homepage findet ihr aktuelle Informationen zu unseren Angeboten, Projekten und Öffnungszeiten:

www.jugendarbeitgommiswald.ch

Gerne dürfen Interessierte auch persönlich vorbeischaun und den Jugendtreff besichtigen. Wir freuen uns auf euren Besuch und auf viele spannende Begegnungen!

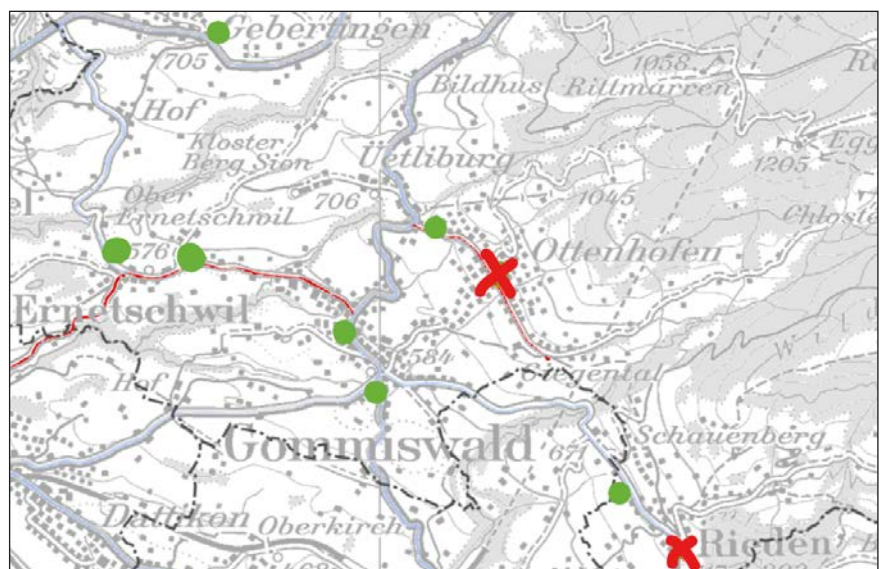
Angepasstes Angebot bei den Briefeinwürfen in Gommiswald

■ POST AG

Die Briefmengen gehen seit Jahren kontinuierlich zurück – bei den gelben Briefkästen überproportional. Messungen der Post zeigen, dass in knapp einem Drittel der gelben Briefkästen weniger als zehn Briefe pro Tag landen. Aufgrund der sehr tiefen Nutzungszahlen hat die Post darum entschieden, die Briefeinwürfe in der Gemeinde Gommiswald an der Dorfstrasse 21 in 8739 Rieden und der Ottenhofstrasse 55 in 8738 Uetliburg aufzulösen.

Als Alternative stehen in der Gemeinde Gommiswald wie bis anhin folgende Briefeinwürfe zur Verfügung:

- 8739 Rieden, Hauptstrasse 7
- 8737 Gommiswald, Dorfplatz 15 (Denner)
- 8737 Gommiswald, Rickenstrasse 25 (Coop)
- 8738 Uetliburg, Ottenhofstrasse 1 (Bushaltestelle)
- 8725 Ernetschwil, Poststrasse 12 (Raiffeisenbank)
- 8725 Ernetschwil, Hinterernetschwil (Bushaltestelle)
- 8725 Gebertingen, Rickenstrasse (Bushaltestelle)



■ Je ein Briefeinwurf der Post in Rieden und in Uetliburg werden aufgelöst.

- 8726 Ricken, Wattwilerstrasse 1 (Volg)
- 8726 Ricken, Wattwilerstrasse 25

Diese Briefeinwürfe werden von Montag bis Freitag täglich geleert. An den Filial-Standorten in Ricken und Gommiswald zusätzlich am Samstag. Die Post berücksichtigt beim Angebot der gelben Brief-

kästen deren tatsächliche Nutzung, die Erreichbarkeit der Standorte sowie die Effizienz bei der Leerung. Im Rahmen ihres gesetzlichen Grundversorgungsauftrags stellt die Post auch in Zukunft sicher, dass sie gelbe Briefkästen in ausreichender Zahl bereitstellt.

Einbürgerungs- mitteilung Gommiswald-Dorf

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Einbürgerungsrat Gommiswald-Dorf hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Gommiswald und das Ortsbürgerrecht von Gommiswald-Dorf erteilt:

- **Hykosmoni Florentina**, geb. 12.11.1998, Kosovo
wohnhaft Ringstrasse 26, 8737 Gommiswald
- **Xavier Sernit**, geb. 10.05.1995, Österreich
- **Thomas Helen**, geb. 03.01.2025, Österreich
wohnhaft Breitenaustrasse 8, 8725 Gebertingen
- **Chidyanga Bidalla**, geb. 13.12.1997, Kenia
wohnhaft Rickenstrasse 23, 8737 Gommiswald
- **Lombardi Nataliya**, geb. 26.07.1987, Russland
wohnhaft Breitenaustrasse 4, 8725 Gebertingen

Die Auflosedossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen liegen während 30 Tagen, d.h. noch **bis 14. Juli 2026** bei der Gemeindekanzlei Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald öffentlich auf. In Gommiswald Stimmberechtigte können während der Auflagefrist Einsicht in die Dossiers nehmen.

Die massgebende Auflage findet auf der Publikationsplattform www.publikationen.sg.ch (amtliches Publikationsorgan) statt.

Einsprachen gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Einbürgerungsrat Gommiswald-Dorf einzu-reichen.

Gemeinde Gommiswald

Auf den 1. August 2027 ist bei der Gemeindeverwaltung Gommiswald eine

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

zu besetzen.

Du

- bist eine aufgeschlossene und teamfähige Persönlichkeit;
- bist motiviert und zuverlässig;
- hast Freude am Umgang mit Menschen;
- zeigst Interesse am öffentlichen Geschehen.

Wir bieten dir eine umfassende, vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung. Während der 3-jährigen Ausbildung wirst du aktiv in den verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung mitwirken und viele spannende Aufgaben selbstständig ausführen.

Haben wir dein Interesse für die Lehrstelle geweckt? Dann sende deine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien sowie den Stellwerk-Test an:

Gemeindeverwaltung Gommiswald, Personaldienst, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald oder per E-Mail an personaldienst@gommiswald.ch.

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne die Leiterin Personaldienst, Alexandra Zwimpfer, Tel. 058 228 70 20.

**Für dein
Auto
geben
wir Vollgas!**

Deine Garage in Gommiswald
und in Tann.

Fahrzeugtechnik-Jud.ch



**AB AUGUST
IN GOMMISWALD**

SPEEDENT **Ihre Zahnarztpraxis am Dorfplatz**

Für Gross und Klein bieten wir moderne Zahnmedizin mit persönlicher Betreuung und grosser Sorgfalt.

- Allgemeine Zahnmedizin
- Dentalhygiene & Bleaching
- Implantologie & Prothetik
- Ästhetische Zahnmedizin
- Kieferorthopädie mit Alignern

**Mit Härz, Fachkompetenz
und eme Lächle – für
Gommiswald und d'Region.**

**Buchen Sie noch heute
Ihren Termin.**

Dorfplatz 11
8737 Gommiswald
Tel. 079 863 67 70
www.speedent.ch

Gesund durch heisse Tage

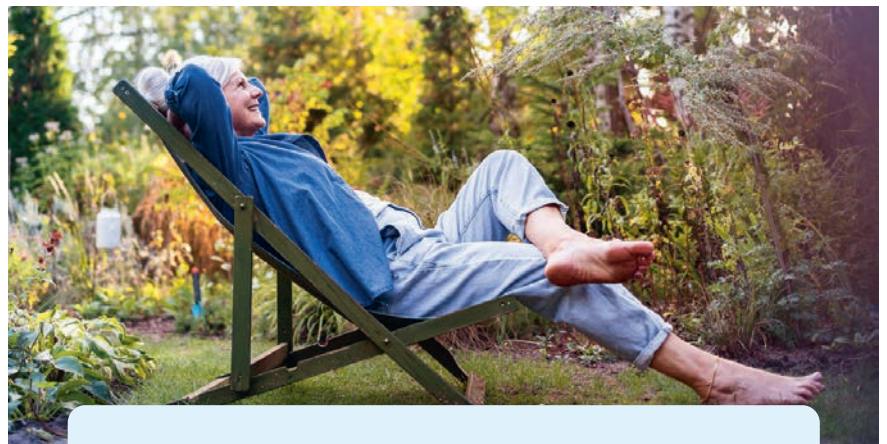
■ KANTON ST. GALLEN GESUNDHEITSDEPARTEMENT

Hitze beansprucht den Körper und kann zu Kreislaufproblemen und gesundheitlichen Beschwerden führen. Viele Menschen schlafen schlechter, fühlen sich schneller erschöpft oder haben Mühe, sich zu konzentrieren. Dadurch steigt an heissen Tagen auch das Risiko für Unfälle.

Ab Temperaturen von 30°C nimmt die Gefahr für hitzebedingte Erkrankungen deutlich zu. Bleiben auch die Nächte warm, kann sich der Körper nicht gut erholen. Mit der Sommerhitze steigt ausserdem die Ozonbelastung, mit Auswirkungen auf Atemwege und Lungenfunktion. Darüber hinaus kann Hitze bestehende Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Krankheiten oder Diabetes verschlimmern.

Bereits einfache Massnahmen helfen, den Körper zu entlasten: regelmässig Wasser trinken, direkte Sonne meiden, Aktivitäten anpassen, zwischendurch bewusst Erholung einplanen und für Abkühlung sorgen. An heissen Tagen ist es wichtig, gut auf sich selbst und auf andere zu achten. Besonders belastend ist Hitze für Kinder, ältere Menschen, Schwangere sowie Personen mit chronischen Erkrankungen.

Gegenseitige Unterstützung entlastet im Alltag: Nehmen Sie regelmässig Kontakt mit Menschen auf, die besonders betroffen sind und bieten Sie bei Bedarf Hilfe an.



Cool bleiben – Tipps für heisse Tage

- Räume kühl halten: frühmorgens und nachts lüften, wenn es draussen kühler ist als drinnen. Tagsüber Fenster schliessen und von aussen beschatten. Ein kühles Schlafzimmer und leichte Bettwäsche fördern erholsamen Schlaf.
- Wenn die Wohnung stark aufheizt: zeitweise kühlere Orte aufsuchen, z.B. Bibliothek, Einkaufszentrum, Museum oder einen schattigen Park.
- Regelmässig trinken, nicht erst bei Durst. Wasser und ungesüsste Getränke wählen, Alkohol vermeiden. Kühles und leichtes Essen bevorzugen und auf eine ausgewogene Zusammensetzung achten, um den Kreislauf stabil zu halten.
- Körperlich anstrengende Tätigkeiten und Sport vermeiden oder auf die kühlen Morgenstunden legen. Pausen bewusst einplanen.
- Alltagsaktivitäten an die Temperatur anpassen, z.B. an einen kühlen Ort verlegen, in der Intensität reduzieren oder ganz verschieben.
- Sich im Freien vor Hitze und Sonnenstrahlung schützen – durch helle, leichte Kleidung, Sonnenhut, Sonnencreme und Aufenthalt im Schatten.
- Menschen und Tiere niemals im Auto lassen. Fahrzeuge werden in kürzester Zeit zur Hitze Falle.

■ Weitere wertvolle Tipps finden Sie auf www.hitzeplan-sg.ch

Schule und Elternhaus

Schuljahresschluss

■ IRENE EGLI-HORNUNG, REKTORIN

Mit dem Ende des Schuljahres 2025/2026 steht auch das traditionelle Schulschlusessen bevor. Dabei wird auf das vergangene Schuljahr zurückgeblickt und die geleistete Arbeit gewürdigt. Am Schulschlusessen sind jeweils alle Lehrpersonen aus allen Bereichen, alle Mitarbeitenden des Hausdiensts und der schulergänzenden Betreuung sowie weitere Mitarbeitende eingeladen.

Ein besonderer Teil dieses Anlasses sind die Dienstjubiläen und Ehrungen. Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr den folgenden Mitarbeitenden für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement herzlich gratulieren zu dürfen:

5. Dienstjubiläum

Heusser Caroline, DaZ-Lehrperson im Kindergarten Ernetschwil

Hornung Nadine, Fachlehrperson an den Primarschulen Ernetschwil und Gommiswald

Rüdisüli Franziska, Klassenlehrperson an der Primarschule Rieden

Schmid Marina, Klassenlehrperson an der Primarschule Gommiswald

Sigg Carole, Musiklehrperson an der Musikschule Gommiswald

Tremp Katja, Klassenlehrperson an der Primarschule Gommiswald

Vogler Michelle, Klassenlehrperson an der Primarschule Gommiswald

Ehrungen 10 Dienstjahre

Bernet Rainer arbeitet seit 10 Jahren im und um das Schulhaus in Ernetschwil. Er pflegt die gesamte Schulanlage und fährt zudem den Schulbus in Ernetschwil.

Genz Katharina ist seit 10 Jahren an der Primarschule Gommiswald tätig. Als Klassenassistentin hilft sie den Lehrpersonen und unterstützt Schülerinnen und Schüler bei ihrem Lernprozess. Zudem ist sie für die Hausaufgabenbetreuung «Glühbirne» zuständig.

Grüniger Judith unterrichtet seit 10 Jahren auf der Kindergartenstufe in Gommiswald. Als Kindergartenlehrperson begleitet sie die Kinder in ihren ersten Schulerfahrungen.

Mächler Michael arbeitet seit 10 Jahren als Musiklehrperson in Gommiswald und unterrichtet das Instrument Waldhorn.

Schlub Barbara arbeitet seit 10 Jahren an der Schule Gommiswald. Während ihrer Karriere hat sie bereits in allen Schuleinheiten des Gemeindegebietes Gommiswald unterrichtet. Seit dem Schuljahr 2024/25 ist sie ausserdem als Schulleiterin in der Schuleinheit Ernetschwil tätig.



Stalder Evelyne arbeitet seit 10 Jahren als schulische Heilpädagogin an der Primarschule Gommiswald und ist vorwiegend im Zyklus 1 tätig.



Ulrich Rahel arbeitet seit 10 Jahren als Klassenlehrperson an der Primarschule Gommiswald und ist im Zyklus 2 tätig.



Wild Karin unterrichtet seit 10 Jahren als Klassenlehrperson an der Primarschule Ernetschwil und unterrichtet vorwiegend im Zyklus 2.



15. Dienstjubiläum

Eicher Franziska, arbeitet als Fachlehrperson an der Primarschule Gommiswald und unterrichtet mehrheitlich textiles Gestalten im Zyklus 2.

Ehrungen 20 Dienstjahre

Inauen Sibylle unterstützt seit 20 Jahren Schülerinnen und Schüler als schulische Heilpädagogin im Kindergarten Gommiswald.



Schläpfer Ernst unterrichtet seit 20 Jahren als Musiklehrperson in Gommiswald das Fach «Schwyzerörgeli».

Ehrungen 30 Dienstjahre

Egli Res unterrichtet seit 30 Jahren als Klassenlehrperson an der Primarschule Gommiswald in unterschiedlichen Stufen, seit einigen Jahren auf der 3./4. Klasse.



Müller Beda arbeitet seit 30 Jahren als Fachlehrperson Musik an der Oberstufe Gommiswald. Nebst dem Unterricht hat er immer wieder auch diverse Musikprojekte (mit)organisiert und initiiert.

Ziegler Erika unterrichtet seit 30 Jahren als Musiklehrperson das Fach Blockflöte und ermöglicht so vielen Kindern den Einstieg in die musikalische Bildung.



Ehrungen 35 Dienstjahre

Schmucki Elvira arbeitet seit 35 Jahren als WAH-Lehrperson an der Oberstufe in Gommiswald. Sie vermittelt den Schülerinnen und Schülern praxisnah die Themenbereiche Wirtschaft, Arbeit und Haushalt und kombiniert den Unterricht mit Theorie und Praxis.



Ein- und Austritte

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den austretenden Mitarbeitenden herzlich für ihren geleisteten Einsatz bedanken und heissen die neuen Mitarbeitenden ebenso herzlich willkommen.

Austritte

Schuleinheit Ernetschwil

Christa Schnyder, Schulische Heilpädagogin

Schuleinheit Gommiswald

Karin Barbi, Fachlehrperson

Stephanie Oberholzer, Fachlehrperson
Rosanna Steiner, Klassenassistentin Kindergarten und Primarschule

Rahel Tarantino, Primarlehrperson

Schuleinheit Oberstufe

Nadia Good, Fachlehrperson

Naëlle Manetsch, Fachlehrperson

Philippe van Garrel, Klassenlehrperson

Martina Pfyl-Stoll, Fachlehrperson

Musikschule

Thomas Müller, Musiklehrperson

Carole Sigg, Musiklehrperson

Eintritte

Schuleinheit Ernetschwil

Christa Hüppin, Lehrperson für DaZ

Schuleinheit Gommiswald

Livia Elmer, Klassenlehrperson Primarschule

Lia Gmür, Klassenlehrperson Primarschule

Anna Huber, Klassenlehrperson Kindergarten

Anina Koch, Kindergartenlehrperson und Förderlehrperson

Rahel Wetzler, Klassenlehrperson Primarschule

Sara Leuzinger, Förderlehrperson

Leonida Pergegaj, Klassenassistentin

Oberstufe

Franziska Laternser, Fachlehrperson

Timo Schäfer, Fachlehrperson

Anna-Lena Inderbitzin, Fachlehrperson

Musikschule

Afra Hämmerli, Gesangslehrperson

Chin-Ting Huang, Musiklehrperson

Taras Mogylevskiy, Musiklehrperson

Pensionierung

Hinter jeder Schule stehen Menschen, die sie täglich mit ihrem Engagement, ihrer Persönlichkeit und ihrer Erfahrung gestalten. Wenn eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter in Pension geht, endet deshalb nicht nur eine berufliche Tätigkeit, sondern auch ein prägendes Kapitel der Schulgeschichte. In diesem Jahr dürfen wir gleich fünf Mitarbeitende in den Ruhestand verabschieden, einige von ihnen nach einer besonders langen und beeindruckenden Wirkungszeit an unserer Schule.

Thomas Brändle verlässt

uns nach 34 Jahren und tritt seine wohlverdiente Pension an. Er unterrichtete an der Oberstufe die Fächer Englisch, Latein sowie Räume, Zeiten und Gesellschaft (RZG). Über viele Jahre schrieb und inszenierte er zudem das Abschluss-theater der 3. Oberstufe, welches weit über die Oberstufe hinaus Beachtung fand.



Bruno Eichmüller darf

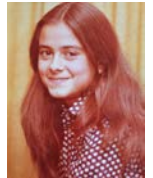
nach 33 Jahren ebenfalls seine wohlverdiente Pension antreten. Er unterrichtete die Blasinstrumente



Cornet, Euphonium, Posaune sowie Trompete und hat immer wieder verschiedene Musikprojekte organisiert und initiiert. Er unterrichtete während dieser Zeit mit viel Herzblut und hat die Musikschule massgeblich mitgestaltet.

Nach rund 29 Jahren an unserer Oberstufe tritt

Claudia Ferrara ihre wohlverdiente Pension an. Sie unterrichtete während dieser Zeit das Fach technisches Gestalten und entwarf über die Jahre mit ihren Schülerinnen und Schülern viele Kunstwerke, welche immer wieder im Schulhaus zu finden waren. Sie sorgte zudem für einen Ausgleich und brachte den Schülerinnen und Schülern Yoga bei.



Seit drei Jahren arbeitet

Esther Müller als Klassen-

lehrperson im Kindergarten

und darf im Juli 2026

ihre wohlverdiente Pen-

sion antreten. Sie unter-

richtete während dieser Zeit mit grosser

Leidenschaft im Kindergarten und hat die

Kinder bei ihrem Eintritt in die Schule

unterstützt.



Nach rund 19 Jahren an unserer Musikschule darf **Monika Risi-Toldo** im Juli 2026 ihre wohlverdiente Pension antreten. An unserer Musikschule unterrichtete Monika Risi-Toldo das Instrument Violine / Viola. Sie unterrichtete während dieser Zeit mit viel Herzblut und war an diversen Projekten beteiligt.

Wir gönnen den oben erwähnten Personen die neugewonnene Zeit von Herzen und wünschen ihnen und ihren Liebsten in Zukunft alles Gute und freuen uns auf Begegnungen ausserhalb des Schulbetriebs. Vielen Dank für alles!

Körperschaften

Feststellung der Abstimmungsergebnisse vom 3. Mai 2026 über das Reglement über die Bewirtschaftung und Nutzung der Güter

■ STEFANIE EICHER

Gegen die Abstimmung der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf vom 3. Mai 2026 sind beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen keine Beschwerden eingegangen. Die 14-tägige Beschwerdefrist ist somit ungenutzt abgelaufen.

Der Verwaltungsrat hat deshalb am 19. Mai 2026 die endgültigen Ergebnisse der Abstimmung gemäss Art. 111 Abs. 2 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3) festgestellt.

Gommiswald, 21. Mai 2026

Der Verwaltungsrat



**Ortsgemeinde
Gommiswald**

Feststellung der Ergebnisse der Ersatzwahl vom 3. Mai 2026 für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

■ STEFANIE EICHER

Gegen die Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf vom 3. Mai 2026 sind beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen keine Beschwerden eingegangen. Die 14-tägige Beschwerdefrist ist somit ungenutzt abgelaufen.

Der Verwaltungsrat hat deshalb am 19. Mai 2026 die endgültigen Ergebnisse der Ersatzwahl gemäss Art. 111 Abs. 2 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3) festgestellt.

Gommiswald, 21. Mai 2026

Der Verwaltungsrat



**Ortsgemeinde
Gommiswald**

Schreiner EFZ gesucht



Schreinerei Hüppli

Mehr als Holz

Innenausbau | Planung | Küchen



Alpakaspaziergang

■ MARIE-THERES GISLER

Das Familienangebot des Kreativ-Kafis stiess auf grossen Andrang: Der Anlass war innert kürzester Zeit ausgebucht, sodass sogar ein zweites Datum angeboten werden konnte.

Kaum auf dem Büelenhof in Rufi angekommen, schlossen die Kinder die herzlich-molligen Alpakas sofort ins Herz. Der Spaziergang mit den Tieren war für alle ein lustiges und gemütliches Erlebnis.

Zum Abschluss durften die Kinder auch noch die Eseli bürsten. Mensch und Tier genossen die gemeinsame Zeit im Gehege sichtlich – es wurde gekuschelt und viel gelacht. Bei einem Getränk und feinem Gebäck liessen die Familien den gelungenen Nachmittag ausklingen, bevor sie begeistert die Heimreise antraten.



Seelsorgeeinheit
Obersee



■ Die Kinder ziehen mit den Alpakas durch die Strassen.

Abstimmungsergebnis vom 14. Juni 2026

■ ORTSVERWALTUNGSRAT RIEDEN

Am 14. Juni 2026 haben die Stimmberechtigten der Ortsgemeinde Rieden die Vergabe des Baurechts an die NKR mit 76 Ja-Stimmen zu 93 Nein-Stimmen **abgelehnt**. Die Stimmbeteiligung lag bei 73.50 %.

Das Abstimmungsergebnis ist dem Protokoll zu entnehmen.

Protokoll über die Gemeinde-Volksabstimmung vom **Sonntag, 14. Juni 2026**

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise				
	Total	Total gültig	Urne	Vorzeitig	Brieflich gültig
	234	172	0	0	172
					Brieflich ungültig
					1

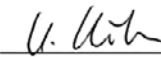
Vorlage 1

Wollen Sie den Ortsverwaltungsrat der Ortsgemeinde Rieden ermächtigen, der NKR AG, mit Sitz in Gommiswald SG, selbständige und dauernde Baurechte ab Grundstück Nr.87R gemäss Gutachten einzuräumen, die entsprechenden Baurechtsverträge abzuschliessen und die Baurechte bis spätestens 30.06.2029 (Datum des Grundbucheintrages) im Grundbuch Rieden eintragen zu lassen?

Stimmzettel			Stimmen		Stimmbeteiligung
eingegangen	Ausser Betracht fallende		gültig	Ja	
	leer	ungültig		Nein	
172	1	2	169	76	93
					73.50%

Die Richtigkeit dieses Protokolles bezeugen:

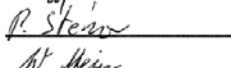
Präsidentin des Stimmbüros


Urs Kühne

Schreiberin des Stimmbüros


Angela Steiner

StimmenzählerInnen:

Rechtsmittelbelehrung:

Binnen einer Frist von vierzehn Tagen seit der Abstimmung kann betreffend diese Abstimmung beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden (Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen [SGS 125.3] i.V.m. Art. 164 f. des Gemeindegesetzes [SGS 151.2]).



Ortsgemeinde Rieden
8739 Rieden SG

WasWieWo-Schalter in Uznach

■ FRANZISKA BRUNNER

Gerne informieren wir über ein Angebot, dass wir von der Seelsorgeeinheit Obersee gemeinsam mit Caritas anbieten.

Der «WasWieWo-Schalter» in Uznach hilft Menschen bei allerlei Alltagsfragen, zum Beispiel beim Ausfüllen von Formularen, beim Erstellen von Bewerbungen, bei der Korrespondenz in deutscher Sprache mit Ämtern, Arbeitgebern oder Krankenkassen, beim Ausfüllen von Anträgen für die Prämienverbilligung oder ähnliches. Zudem bietet der Schalter einen Computer und eine Druckstation zum selbständigen Arbeiten.

Geöffnet ist der Schalter jeden Dienstag in der Schulzeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Begegnungszentrum in Uznach am Oberen Stadtgraben 6. Weitere WasWieWo-Schalter findet man in Rapperswil (mittwochs) und Wattwil (ebenso dienstags).

Wir freuen uns über alle, die dieses Angebot nutzen und sich während der Schalter-Öffnungszeiten beraten lassen. Es braucht keine Voranmeldung.

Zugleich suchen wir Unterstützung für unser Team, welches die Kund*innen berät. Sie haben ein offenes Ohr, eine empathische und respektvolle Art und helfen gerne anderen Menschen? Und Sie haben ca. einmal im Monat Zeit am Dienstag-nachmittag? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktnahme bei Bettina Flick, Tel. 055 536 11 16 oder bettina.flick@kathobersee.ch.



Seelsorgeeinheit
Obersee

Ein erlebnisreicher Ausflug des Senioren 60plus Treffs Ernetschwil

■ MARIE-THERES GISLER

Trotz strömenden Regens füllte sich der Eberhard-Reisecar beim Schulhaus innert kurzer Zeit. Nach der Begrüssung stimmten wir uns mit fröhlichen Liedern auf den Tag ein und freuten uns bereits auf das gemeinsame Mittagessen.

Passend zum regnerischen Wetter führte uns der Ausflug ins Klangmaschinenmuseum in Dürnten. Im einladend gedeckten Orgelsaal genossen wir zuerst einen frischen Salat und anschliessend ein vielfältiges und ausgezeichnetes Spaghetti-Bufferet.

Anstelle eines Mittagsschläfchens teilten wir uns in zwei Gruppen auf und erlebten eine äusserst spannende Führung durch die liebevoll gestalteten Museumsräume. Die Gruppenleiter liessen die mit viel Herzblut und enormem Aufwand gepflegten Instrumente erklingen und brachten damit unsere Musikseelen zum Schwingen. Ein besonderer Höhepunkt war das nostalgische Karussell, auf dem wir einige Runden drehen durften – dabei fühlten sich viele von uns gleich ein paar Jahre jünger.

Inzwischen hatte die Sonne die Regie übernommen und Vali Eberhard führte uns über sanfte Hügel vom Zürcher Oberland ins Toggenburg. Die schmale Strasse zum Zvierihalt auf der Iddaburg in Gähwil machte deutlich, wie angenehm es ist, nicht selbst am Steuer sitzen zu müssen. Zuerst genossen wir die traumhafte Aussicht, danach die Toggenburger Spezialität Schlorzifladen in bester Qualität. Ein gespendeter Kaffee rundete den feinen Zvieri ab. Herzlichen Dank dem grosszügigen Spender! Vor der Heimreise machten wir noch einen kurzen Halt in der schönen Kirche der heiligen Idda von Toggenburg. Dann hiess es ein letztes Mal einsteigen. Während der Fahrt freuten wir uns nochmals über die herrliche Landschaft und den gelungenen Tag. Mit zwei weiteren Liedern im Gepäck kamen wir schliesslich frohgelaunt, dankbar und glücklich wieder zu Hause an.



Seelsorgeeinheit
Obersee



■ Die SeniorInnen genossen ein feines Mittagessen im Klangmaschinenmuseum in Dürnten.

Alpwanderung mit Bitte um Gottes Segen

■ PFARREI RIEDEN

Zur jährlichen Alpwanderung der Pfarrei Rieden trafen sich zahlreiche Wanderfreudige beim Kohlwald.

Gemeinsam machten sie sich auf den Weg über die Alpen, um Gottes Schutz und Segen für Mensch und Tier zu erbitten. Die Wanderung führte über die Stockegg zur Alp Oberer Howald und weiter über

die Alp Tanzboden zur Alp Stock. An den einzelnen Stationen wurde jeweils um Gottes Segen gebetet. Auf der Alp Stock fand zudem eine kurze Feier mit einem besinnlichen Impuls statt. Anschliessend stärkten sich die Teilnehmenden beim gemeinsamen Mittagessen aus dem Rucksack. Getränke und Kaffee konnten vor Ort bezogen werden.

Am Nachmittag führte der Weg weiter über die Alpen Neuzimmer, Breitenau und Wielesch. Unterwegs boten sich immer wieder Gelegenheiten für Gespräche, Begegnungen und das gemeinsame Erleben der eindrucksvollen Berglandschaft.

Den Abschluss der Wanderung bildeten die Segensbitte und das gemütliche Beisammensein auf der Alp Kohlwald. Die Teilnehmenden genossen die Gemeinschaft, die Bewegung in der Natur und die Momente der Besinnung. Mit vielen schönen Eindrücken und dankbar für einen gelungenen Tag traten sie schliesslich den Heimweg an.



■ Die Aussicht vom Kohlwald auf den Zürichsee.



Pfarrei St. Magnus
Rieden



Ich bin Vital und Fit! Sie auch?



Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Rufen Sie mich an!

Diese Methode bietet eine effektive Lösung bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, erzielt oft rasche Erfolge und verbessert die Lebensqualität.

079 6464 005
info@jvonneberther.com
www.jvonneberther.com
Neuwis 1 – 8737 Gommiswald



St. Galler Energiekonzept

«Das vielseitige Beratungsangebot hilft mir, nachhaltig in mein Mehrfamilienhaus zu investieren.»



energie2030.ch energieagentur-sg.ch

Gemeinsame Alpwanderung mit Segnungen

■ PFARREI GOMMISWALD

Anfangs Juni lud der Pfarreirat Gommiswald zu einer gemeinsamen Alpwanderung mit Segnungen ein. Einige Teilnehmende machten sich auf den Weg, um Mensch und Tier unter den Schutz Gottes zu stellen und die eindrucksvolle Landschaft gemeinsam zu erleben.

Nach der Anreise mit dem Postauto und dem Shuttlebus traf sich die Gruppe auf der Alp Rittmarren. Dort wurde beim Kreuz die erste Segnung durchgeführt. Besonders erfreulich war der Besuch der Delegation Ortsverwaltungsrates, der die Gruppe auf der Alp Rittmarren beehrte und damit seine Wertschätzung für die Veranstaltung zum Ausdruck brachte.

Im Anschluss stärkten sich die Teilnehmenden bei Getränken, Wurst und Brot, die von der Ortsgemeinde offeriert wurden, bevor die Wanderung zur Alp Egg fortgesetzt wurde. Dort fand die zweite Segnung in einer erweiterten Gruppe statt. Anschliessend führte der Weg weiter zur Alp Klosterberg, wo gemeinsam mit den Gästen der Alpwirtschaft die Bitte um Gottes Segen den feierlichen Abschluss bildete.

Die Wanderung und das anschliessende Beisammensein boten Gelegenheit zu Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen in der Natur. Die Teilnehmenden genossen die besondere Atmosphäre der Segnungen inmitten der Alpen und kehrten mit vielen schönen Eindrücken nach Hause zurück.



■ Es war eine gelungene Alpwanderung.



ZEITLOSSCHÖN

KOSMETIKSTUDIO

SOMMERBLICK OHNE MASCARA
WACH AUF UND STRAHLE – GANZ OHNE SCHMINKEN.

Mit einem professionellen Wimpernlifting erhalten deine Naturwimpern einen wunderschönen Schwung und wirken länger, voller und ausdrucksstärker.

- ✓ Perfekter Schwung für 6–8 Wochen
- ✓ Kein Verwischen oder Verkleben
- ✓ Ideal für Sommer, Ferien und Sport
- ✓ Natürlich schöne Wimpern rund um die Uhr

Geniesse den Sommer mit einem frischen Blick – jeden Tag!

Rickenstrasse 4, 8737 Gommiswald

JETZT TERMIN SICHERN!

www.zeitlosschoenkosmetikstudio.ch

079 944 42 21

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ **MONIKA FRISCHKNECHT**

Fiirabig-Stammtisch

*Freitag, 26. Juni, 19 Uhr,
Generationenhaus Eschenbach*

In Eschenbach bietet Martin Jud als Ergänzung zur bisherigen Fiirabig Lounge in lockerer Folge neu wieder einen Stammtisch für Männer an. Er ist eine Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch bei einem Bier oder einem anderen Getränk.

Abschlussfestli der Jungstörch

*Samstag, 27. Juni, 9.00–13.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach*

Gemeinsam wollen wir vier Jahre Jungstörch mit einem Abschlussfest feiern. Wir kochen einen feinen Zmittag auf dem Feuer.

Ökumenischer Alpgottesdienst Vorderwengi

Sonntag, 5. Juli, 11 Uhr

Ökumenischer Alpgottesdienst auf der Alp Vorderwengi mit dem Jodlerclub Heimelig. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich auf eigene Kosten in der Alpwirtschaft Vorderwengi zu verpflegen.

Sommerplausch

*Mittwoch, 8. Juli, 9.45–17.45 Uhr,
St. Gallen*

*Dienstag, 21. Juli, 13.30–17.30 Uhr,
Ufenau*

*Freitag, 24. Juli, 9.10–18.15 Uhr,
Kronberg oder Appenzell*

Nicht alle sind im Sommer in den Ferien. Und manchmal ist es einfach schön, gemeinsam etwas zu unternehmen. Wir bieten drei Ausflüge an – mal etwas aktiver, mal gemütlicher. Weitere Infos und Anmeldung auf unserer Homepage oder bei Diakonin Anita Mazenauer anita.mazenauer@evang-uznach.ch.

Ökumenische Gottesdienste zum Nationalfeiertag

*Samstag, 1. August, 10.05 Uhr,
katholische Kirche Ernetschwil*

Aus Rücksicht auf den öffentlichen Bus beginnt der Gottesdienst um 10.05 Uhr.

*Samstag, 1. August, 17.30 Uhr,
katholische Kirche Rieden*

Anschliessend Speis und Trank beim Raintreff Rieden

Kinderwoche

Montag, 3. bis Freitag, 7. August

In der letzten Sommerferienwoche findet wieder die Kinderwoche für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse statt. Vormittags erwartet dich eine spannende Geschichte. Dazu gibt's Spiele, Lieder, Parcours, Bastelarbeiten und vieles mehr. Am Mittwoch machen wir einen Ausflug in der Nähe, am Freitag laden wir Eltern und Angehörige zum gemeinsamen Mittagessen ein. Den Schlusspunkt bildet der Kinderwochen-Gottesdienst am Sonntag, 9. August in Uznach. Ein Team von LeiterInnen gestaltet die Woche zusammen mit Diakonin Kathrin Kägi und Pfarrer Martin Jud. Weitere Infos und Anmeldung auf unserer Homepage oder bei Diakonin Kathrin Kägi, kathrin.kaegi@evang-uznach.ch

Weitere Anlässe finden Sie auf unserer Website: www.evang-uznach.ch



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG



■ Auch dieses Jahr findet die Kinderwoche statt.

Aus aller Welt

Informationen vom Verein KulturZürichseeLinth

■ KARIN HERMANN

Der KulturTopf setzte Natur und Kultur in Szene

Der diesjährige KulturTopf von KulturZürichseeLinth führte die Besucherinnen und Besucher Ende Mai in den Waldlehrpfad Kaltbrunn-Benken. Inmitten der Natur verknüpfte der Anlass Literatur, Musik und Kunst zu einem stimmungsvollen Gesamterlebnis. Der gemeinsame Spaziergang vom Bahnhof Benken zum Pavillon des Waldlehrpfads stimmte die Gäste auf den Abend ein. Der Weg war gesäumt von Sprach-Impulsen von Judith Keller und dezent begleitet von Klängen von Andreas Tschopp. Die Kulisse des Waldes mit seinen Geräuschen, Düften und Farben liess Schritt für Schritt den Alltag hinter sich.

Kultur lebt in der Region Zürichsee-Linth

Begrüsst wurden die Gäste durch den Vizepräsidenten von KulturZürichseeLinth, Matthias Thoma. An diesem Abend zur Seite standen ihm die Mitglieder des Vorstandes sowie Karin Hermann von der Geschäftsstelle. Thoma bedankte sich in seinen Eingangsworten bei der Ortsgemeinde Kaltbrunn und beim Verein Waldlehrpfad Kaltbrunn-Benken für das Gastrecht. In seinem Rückblick erwähnte er die erfreuliche Zahl von 120 Fördergesuchen, die bei KulturZürichseeLinth im vergangenen Jahr eingegangen sind. Dies widerspiegelt die Vielfalt und das Engagement der Kulturschaffenden in der Region.

Eintauchen in Worte, Klang und Wald

Die Mischung des Abends passte. Gestartet wurde mit einem reichen Apéro, der Gelegenheit zum Austausch bot. Danach war das Zusammenspiel zwischen Natur und Kultur mit der preisgekrönten Schriftstellerin Judith Keller und dem international gefragten Posaunist und Instrumentalist Andreas Tschopp dran. Keller trug poetische kecke Kurztexte vor, die sich mit

**Der KulturTopf war zu Gast im Wald.**

Wahrnehmung, Natur und Sprache auseinandersetzten. Tschopp begleitete die Worte mit Flöte, Posaune und Kuduhorn. Der Dialog zwischen Wort, Klang und Naturambiente verlieh dem Ganzen eine stimmungsvolle Ebene.

Vernissage der Installation von Nico Schläpfer

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Eröffnung der Installation «Zwischenraum» von Nico Schläpfer aus Rapperswil. Die Arbeit besteht aus organisch geformten Edelstahlplatten mit filigranen Laserschnitten und setzt sich mit den oft unsichtbaren Prozessen des Lebens in der Natur auseinander. In ihrer Ansprache würdigte Vorstandsmitglied Nicole Steiner die intensive Auseinandersetzung des Künstlers mit dem Ort und dessen Beobachtungen im Wald. Die Installation versteht sich als offenes Werk, das sich durch den Einfluss der Elemente laufend verändert. Dadurch entsteht eine Zwiesprache zwischen Kunst und Natur. Während eines Jahres bleibt die Installation im Waldlehrpfad ausgestellt und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, die Veränderungen im Lauf der Jahreszeiten zu beobachten.

Der Abend klang beim beerig-bäumigen Dessert in geselliger Atmosphäre aus. Der KulturTopf zeigte einmal mehr, wie Be-

gegnungen an aussergewöhnlichen Orten neue Perspektiven eröffnen und (Kultur-) Menschen miteinander verbinden.

Zum Verein KulturZürichseeLinth

Um das vielfältige und reichhaltige Kulturschaffen und -angebot in der Region wirkungsvoll zu fördern und zu unterstützen, haben sich die zehn St. Galler Gemeinden der Region Zürichsee-Linth und der Kanton St. Gallen, vertreten durch das Amt für Kultur, zu einem Verein zusammengeschlossen. Im Dezember 2015 wurde daher der Verein «KulturZürichseeLinth» gegründet. Mit der Schaffung des Vereins bündeln die Gemeinden und der Kanton ihre operative Kulturförderung auf einer gemeinsamen Plattform, um die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in der Region zu verbessern, die Ausstrahlung und Anziehungskraft der Kulturregion zu stärken und die Fördermittel der öffentlichen Hand wirkungsvoll einzusetzen.

Der KulturTopf ist der jährliche Gedankenaustausch zwischen Kulturschaffenden, Kulturvermittlern und Behördenmitgliedern. Er findet nach Möglichkeit immer in einer anderen Gemeinde der Region Zürichsee-Linth an einem speziellen Ort statt.

31DAYS-Challenge: 31 Tage ohne eigenes Auto unterwegs

■ REGION ZÜRICHSEE LINTH

Die 31DAYS-Challenge lädt Personen im Kanton St.Gallen dazu ein, das eigene Auto während 31 Tagen stehen zu lassen und alternative Mobilitätsformen im Alltag zu testen.

Wer bei der Aktion mitmacht, erhält ein kostenloses Schnupper-GA für den gesamten Haushalt sowie freien Zugang zu Carsharing und E-Bikes.

Was passiert, wenn das eigene Auto für einen Monat stehen bleibt? Dieser Frage geht die 31DAYS-Challenge St. Gallen nach. Teilnehmende verzichten während 31 Tagen auf die Nutzung privater Motorfahrzeuge und probieren stattdessen den öffentlichen Verkehr sowie ergänzende Mobilitätsangebote aus.

Teilnehmende erhalten ein kostenloses Schnupper-GA für sich und ihren Haushalt. Zusätzlich erhalten sie Zugang zu weiteren Mobilitätsangeboten wie Carsharing, E-Bikes, Mietvelos und E-Scootern. Damit können sie im Alltag testen, wie gut sie ohne eigenes Auto unterwegs sein können.

Die Challenge läuft vom 1. April bis 31. Dezember 2026. Der Einstieg ist während der Laufzeit jederzeit möglich. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.

Teilnehmen können Personen, die ein eigenes Auto besitzen oder im Haushalt Zugriff auf ein Auto haben. Für die Anmeldung braucht es unter anderem Angaben zum Fahrzeug sowie ein Foto des Kilometerstandes.

Die 31DAYS-Challenge St. Gallen wurde gemeinsam vom Kanton St. Gallen, dem Tarifverbund Ostwind und der Alliance Swiss-Pass lanciert. Die Region Zürichsee-Linth unterstützt die Aktion. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne Silas Trachsel (silas.trachsel@regionalmanagement.ch) zur Verfügung.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.31days.ch/de/stgallen

Sommerwind und gute Gemeinschaft!

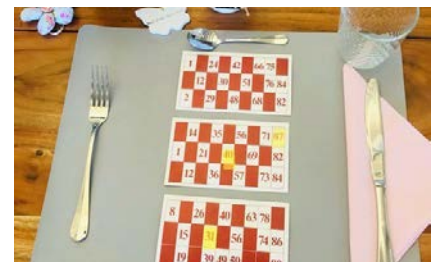
■ GENERATIONENHAUS GOMMISWALD

Sommerzeit ist Lottozeit!

Am **Mittwoch, 1. Juli 2026**, laden wir nach dem Generationenzmittag herzlich zu unserem traditionellen Sommerlotto ein. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag, spannende Spielrunden und attraktive Preise aus der Region.

Das Mittagessen beginnt um 12.00 Uhr. Anschliessend startet gegen 13.30 Uhr das Lotto. Für zusätzliche Unterhaltung sorgt eine musikalische Einlage. Kommen Sie vorbei, versuchen Sie Ihr Glück und geniessen Sie einige gesellige Stunden in guter Gesellschaft.

Anmeldungen für den Generationenzmittag und/oder das Lotto nehmen wir gerne entgegen unter: info@generationenhaus-gommiswald.ch oder 078 229 42 00.



Sommerpause im Generationenhaus

Bevor wir in die Sommerpause starten, möchten wir uns für die vielen schönen Begegnungen bedanken.

Vom Samstag, 4. Juli bis Sonntag, 9. August 2026 bleibt das Generationenhaus geschlossen. Wir wünschen Ihnen eine unbeschwerte Sommerzeit, viel Freude, Erholung und viele kleine Glücksmomente.

Bis bald – wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Ferien!



Elektrokontrollen Schweiz AG

Ihr Ansprechpartner für Elektrokontrollen





- Hauseigentümer
- Gewerbebauten
- Industriebauten
- Immobilienverwaltungen



www.eks.swiss



Bibliothek live...

■ PASCAL FRICKER

Ferienzeit – Lesezeit

Sie verreisen und der Platz im Koffer für die Ferienlektüre ist beschränkt? Mit Ihrem gültigen Kundenkonto besteht die Möglichkeit, eine grosse Auswahl an digitalen Medien wie Bücher, Hörbücher, Zeitungen, Zeitschriften usw. zu nutzen. Mittels einem E-Reader, Smartphone oder einem anderen internetfähigen Gerät können Sie Medien der Digitalen Bibliothek Ostschweiz an Ihrem Ferienort kostenlos ausleihen und herunterladen.

Seit dem 8. Juni steht Ihnen dafür das Lese- und Hörvergnügen auf der neuen Onleihe 3 zur Verfügung. Sie können sich auf neue Funktionen, wie etwa die Möglichkeit einer Verlängerung der Leihfrist, die vorzeitige Rückgabemöglichkeit aller Medien, einen unbegrenzten Merkzettel sowie persönliche Einstellungen freuen. Bei Fragen beraten wir Sie gerne und zeigen Ihnen, wie Sie das Angebot nutzen können.

Nintendo Switch Games

Verkürzen Sie die Reisezeit mit Ihren Kindern und leihen Sie ein kurzweiliges Nintendo Switch Game aus. Neu eingetroffen sind: Landwirtschaftssimulator 26, FC 26, Paw Patrol Rescue Wheels Meisterschaft, Barbie Reitwege.



■ Mit einem E-Reader können Medien problemlos ausgeliehen werden.

Die neuen Familienpakete sind da!

Unsere Familienpakete bieten beste Unterhaltung für die ganze Familie. Sie beinhalten diverse Medien wie Bücher, Hörbücher, DVD, Spiele und Malbücher.

Folgende neue Familienpakete für Kinder ab drei Jahren sind bei uns zum Ausleihen bereit: Schellenursli, Lieselotte, Räuber Hotzenplotz, Michel, Gruffelo

Sommerferien

vom 5. Juli bis 9. August 2026

Während den Sommerferien vom 5. Juli bis 9. August ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

- Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
 - Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr
- Am Samstag, 1. August bleibt die Bibliothek geschlossen.

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.bibliothek-uznach.ch

PIZZERIA
sole Mio

Auf Ihren Besuch freuen sich
Rajmonda und Adrijan Mrijaj

055 280 29 29
Hof 15, 8737 Gommiswald
www.pizzeria-solemio.ch

[B] BIBLIOTHEK
UZNACH

Aus unseren Vereinen

Rückblick zum Eidgenössischen Musikfest in Biel

■ CORINNE THOMA

Unsere Reise startete früh und heiter,
um sieben fünfzehn hiess es: «Weiter!»
Mit Schlafsack, Hut und Instrument,
dauerte das Einladen doch einen Moment.

Um halb acht ging es los mit Schwung,
die Stimmung bestens, frisch und jung.
Zuerst nach Reconwillier zur Unterkunft,
das zeigt doch ganz schön viel Vernunft.

Dann weiter ging's nach Biel hinein,
ins Instrumentendepot rein.
Das Mittagessen stärkte sehr,
denn bald musste Leistung her.

Um 15.51 Uhr ganz geschniegelt
marschierten wir durch Biel.
Wir erreichten 90 Punkte, das sind ganz
schön viel.

Dann hiess es einspielen mit Elan,
damit beim Wettspiel auch alles läuft nach
Plan.
Im Gymnasium Biel-Seeland durften wir
musizieren,
hoffentlich konnten wir einige Zuhörer mit
dem Blasmusikfieber infizieren.

Die Jury hörte ganz genau,
doch wir blieben locker, das war schlau.
Und das Resultat, man glaubt es kaum:
183.33 Punkte, fast ein musikalischer
Traum!

Bei der Rangverkündung spät am Abend
war die Stimmung fröhlich und trabend.
Manche gingen dann früh ins Bett hinein,
andere liessen es gemütlich sein.

Am Samstagmorgen, Kaffee, Gipfeli fein,
so darf ein Musikfest-Ausklang sein.
Nochmals nach Biel ans Fest,
bevor die Heimreise führt uns über Zürich
West.

Um zwei Uhr fuhr der Car retour,
mit schönen Erinnerungen auf jeder Spur.
Denn was bleibt von solch einem Fest?
Nicht nur Rang und Punktetest.

Es sind Kameradschaft und Freundschaft
pur, die schönsten Töne jeder «Dur».
Die Blasmusik verbindet weit und breit,
und schenkt uns Freude jederzeit.



■ Zufriedener Dirigent

Auch die Vereine aus dem Kreis Linth
waren dabei:

Musikverein Eintracht Kaltbrunn,
Musikverein Ernetswil,
Musikgesellschaft St. Gallenkappel,
Stadtmusik Rapperswil-Jona,
Musikgesellschaft Amden,
Musikgesellschaft Harmonie Weesen
und die Bürgermusik Benken.

Ein Fest voller Musik und Lachen,
so soll Blasmusik Freude machen!

Danke allen treuen Fans und Begleit-
personen. Schön, dass ihr in Biel wart.

Musikalische Grüsse
MG Alpenrösli Gommiswald



■ Die Musikgesellschaft Alpenrösli beim Einspielen in Biel.



**MG Alpenrösli
Gommiswald**

Das eidgenössische Musikfest klingt nach

■ ANITA OBERHOLZER

Der Musikverein Ernetschwil nahm am 14. Mai in Biel am eidgenössischen Musikfest teil. Dies war die erste Teilnahme an einem Eidgenössischen Musikfest in der ganzen Vereinsgeschichte und deshalb klingt das ganze bestimmt noch lange nach.

42 Musikanten/innen inkl. Dirigent, Fähnrich und Täfelträgerin reisten am Aufahrsdonnerstagsmorgen mit dem Eberhard Car nach Biel. Der erste Einsatzort war um 13.03 Uhr auf der Parademusikstrecke wo der Marsch Albula aus den Instrumenten erklang und die Musikanten samt Fähnrich mit unserem Vereinsfahnen und unserem «Täfelimeitli» Carmen, im Gleichschritt durch Biel marschierten.

Um 19.30 Uhr galt es dann zum zweiten Mal ernst und die beiden eingeübten Musikstücke konnten zum Besten gegeben werden. Als erstes spielte der Verein «Bouffoneries», welches zehn Wochen vor dem Eidgenössischen Musikfest als Aufgabenstück an alle Vereine in der 3. Stärkeklasse Harmonie versandt wurde.

Als nächstes kam der Titel «Colorado» zum Zug. Man spürte etwas mehr Leidenschaft und Musikalität in dem Selbstwahlstück vom MVE und eine gelungene Version konnte dem Publikum und den Experten



■ Der Musikverein Ernetschwil bei der Parademusik.



■ Der Musikverein Ernetschwil hatte viel Spass am eidgenössischen Musikfest in Biel.

vorgetragen werden. Belohnt wurde der Verein mit grossem Applaus und einem tollen Resultat auf der Rangliste. Beim Selbstwahlstück erreichte der MVE erfreuliche 93 von 100 Punkten.

Auf der Schlussrangliste schrieb der Musikverein Ernetschwil den 7. Platz. Mit Stolz und schönen Erinnerungen im Gepäck reisten die Musikanten am Freitag wieder nach Hause und lassen das Fest gerne noch etwas nachklingen.



Volleyballclub Gommiswald blickt auf historische Saison zurück

■ **MARC KUSTER**

Der Volleyballclub Gommiswald hat in der Saison 2025/26 Vereinsgeschichte geschrieben. Gleich mehrere Teams sorgten mit Spitzenresultaten für die erfolgreichste Spielzeit der letzten Jahre und machten den Club weit über die Region hinaus auf sich aufmerksam.

Fünf Mannschaften standen in verschiedenen Wettbewerben im Einsatz. Die Bi-



■ **Mixed-Team**



■ **Triumph an der Schweizermeisterschaft in Glarus**

lanz ist eindrücklich: vier Meistertitel, ein Vize-Meistertitel und als Höhepunkt ein weiterer Schweizermeistertitel im STV.

Für einen besonderen Meilenstein sorgte die erste Damenmannschaft, die sich erstmals den Meistertitel in der 1. Easy League des RVNO sicherte. Die zweite Damenmannschaft beendete ihre Saison in der 2. Easy League des RVNO punktgleich mit

dem Spitzenteam, musste sich wegen des schlechteren Satzverhältnisses jedoch mit Rang zwei begnügen. Ebenfalls Grund zum Jubel gab es im Mixed-Team, das nach mehreren Jahren Unterbruch in der Meisterschaft des Zürcher Turnverbands zurückkehrte und auf Anhieb verlustpunktlos den Titel gewann.

Auch die Herren überzeugten: Die zweite Mannschaft holte sich in der 2. Easy League des Zürcher Volleyballverbands den Meistertitel. Die erste Herrenmannschaft verteidigte zunächst ihren Kantonaltitle souverän und setzte der Saison schliesslich die Krone auf. An der Schweizermeisterschaft des STVs in Glarus blieb das Team erneut ungeschlagen und sicherte sich zum zweiten Mal den Schweizermeistertitel.

Der Verein zieht damit eine äusserst positive Bilanz. Neben den sportlichen Erfolgen würdigt der Volleyballclub Gommiswald insbesondere den Einsatz der Spielerinnen und Spieler, der Trainerteams sowie die Unterstützung durch Sponsoren und Fans. Mit dieser aussergewöhnlichen Saison hat der Club seine starke Entwicklung eindrücklich bestätigt und schaut zuversichtlich in die Zukunft.

WasWieWo Schalter für Alltagsfragen

Freiwillige gesucht

dienstags zwischen 16 und 18 Uhr in Uznach

Formulare, Amtsbriefe, Bewerbungen, Umgang mit Computer und Smartphone – für viele Menschen sind diese administrativen Aufgaben eine grosse Hürde.

Genau hier setzt der WasWieWo-Schalter der Caritas St. Gallen-Appenzell in Uznach an: Freiwillige unterstützen Ratsuchende unkompliziert, kostenlos und ohne Anmeldung.

Melden Sie sich, wenn Sie während der Schulzeit 1 bis 2 Mal monatlich, dienstags zwischen 16 und 18 Uhr in Uznach als Freiwillige unser Team unterstützen könnten!

Der Einsatzplan steht jeweils 3 Monate im Voraus zur Verfügung.

CARITAS St. Gallen
Appenzell

Kata Piroch
k.piroch@caritas-stgallen.ch
076 355 80 28

Auf zur Alp Wielesch für die «Senioren 60+ Rieden»

■ GABY KYBURZ

Nachdem wir im Mai im Cholwald den Alpsommer eröffnet und im Juni die Alp Klosterberg besucht haben, machen wir uns am Donnerstag, 23. Juli auf zur Alp Wielesch. Der schöne Aussichtspunkt mit dem Blick in die Berge und über die Linthebene bis zum Zürichsee ist immer wieder faszinierend.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Seniorinnen und Senioren den Weg zur Alp Wielesch finden, um bei einem feinen

Mittagessen einige gemeinsame Stunden in angenehmer Gesellschaft zu verbringen.

Anmeldungen bis Montag, 20. Juli, 12 Uhr an Annarös Steiner: Tel. 055 283 20 42 oder 079 777 12 83.



■ Ein feines Mittagessen auf der Alp Wielesch wartet.

Spielnachmittage für SeniorInnen

■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Jeweils am ersten Montag des Monats treffen sich Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Spielnachmittag im Pfarreizentrum Gommiswald oder ab und zu auch in einem Restaurant mit Mittagessen.



■ Das Team des Spiel- und Jassnachmittags der Frauengemeinschaft Gommiswald freut sich auf Sie.

Zeit

14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Daten im 2026

- 6. Juli
- 3. August (bereits um 12.00 Uhr im Park Ramendingen)
- 7. September
- 5. Oktober
- 2. November
- 7. Dezember (bereits um 12.00 Uhr im Park Ramendingen)

Es sind alle ganz herzlich eingeladen einen vergnüglichen Nachmittag mit Spielen zu verbringen. Bitte meldet euch bei den Mittagessen bei Myrtha Kaufmann (055 535 38 37 oder myrtha.kaufmann@fggommiswald.ch) vorgängig an.

Das Team des Spiel- und Jassnachmittags der Frauengemeinschaft Gommiswald freut sich auf Sie!



Frauengemeinschaft
Gommiswald

giger_landschaftsgaertner

gigeradrian.ch

ADRIAN
GIGER

Landschaftsgärtner

+41 79 554 27 73

Draussen oder drinnen – aber sicher Musik

■ ANITA OBERHOLZER

Der Musikverein Ernetschwil lud am Montagabend, 8. Juni zum Sommerabendständli zusammen mit der Piccoloband und der Jugendmusik mit SchlagWERK ein. Da ein Sommerabend auch nass und gewitterhaft sein kann, hat sich der MVE dazu entschieden, ganz egal ob Sonnenschein oder Regenschauer, Musik wird gemacht. So fand das Ständli dann wirklich in der trockenen Turnhalle von Ernetschwil, anstatt auf dem Pausenplatz, statt und dem gemeinsamen Musizieren stand nichts mehr im Weg.



■ Die Piccoloband hat viel geübt.

Eröffnete hatte den Abend Bea Eichmüller mit ihrer Piccoloband. Den Taktstock übernahm danach Guillermo Casillas. Die Jugendmusik mit der integrierten Gruppe SchlagWERK, unter der Leitung von Mario Lehmann, gab einige Titel zum Besten, so durfte auch «Göschene Airolo» zum Beispiel nicht fehlen. Für ein gemeinsames Stück zusammen mit dem Musikverein Ernetschwil mischten sich die Musikanten unter die Jungmusikanten und hatten grosse Freude daran, gemeinsam Musik zu machen bei dem Titel «Narcotic».



■ Musikverein Ernetschwil machte auch drinnen eine gute Falle.

3°
Allenspach
Hüppi
Züger
Architekten
3grad.ag



Den musikalischen Abschluss machte der MVE mit diversen Stücken wie Märschen, Polkas, moderne Titel oder auch dem Klassiker «One Moment in Time», welche eine gern gehörte Pop-Ballade des Dirigenten Roland Kenel ist. Bei einer feinen Grillwurst oder Kuchen konnten die Zuhörer somit einen gelungenen musikalischen Abend erleben.



Die Jugi Ernetschwil-Gebertingen startet ins neue Vereinsjahr

■ BRIGITTE BAUMANN

Nach den Sommerferien startet die Jugendriege Ernetschwil-Gebertingen mit viel Bewegung und Spass ins neue Schuljahr. Die Gruppen Mini, Midi und Maxi beginnen bereits in der ersten Woche nach den Ferien mit dem Training. Das Kinderturnen (KiTu) startet wie gewohnt eine Woche später, am Montag, 17. August 2026.

Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen. Wer die Jugi kennenlernen möchte, kann ohne Voranmeldung vorbeikommen und bis zu drei kostenlose Schnuppertrainings besuchen. Erst danach erfolgt die Anmeldung.

Turnplan 2026/2027

Kinderturnen (KiTu)

Für Kinder im 1. und 2. Kindergartenjahr
Montag, 17.00 bis 18.15 Uhr

Jugendriege Mini

Für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse
Dienstag, 17.30 bis 18.45 Uhr

Jugendriege Midi

Für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 5. Klasse
Montag, 18.30 bis 19.45 Uhr

Jugendriege Maxi

Für Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse bis zur 2. Oberstufe
Dienstag, 18.45 bis 20.00 Uhr

Familieturnen

Öffentlich zugängliches Bewegungsangebot für Familien mit Kindern im Vorschulalter
Donnerstag, 16.45 bis 17.45 Uhr

Während der Schulferien und an Feiertagen bleibt die Turnhalle geschlossen.

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 55.– pro Kind. Das Familieturnen ist kostenlos.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tvernigebi.ch

Familieturnen – Bewegung für die ganze Familie

Das Familieturnen ist ein kostenloses, öffentlich zugängliches und niederschwelliges Bewegungsangebot für Familien mit Kindern im Vorschulalter. Ziel ist es, die Freude an Sport und Bewegung zu fördern, erste positive Bewegungserfahrungen zu ermöglichen und gleichzeitig den Austausch zwischen Familien zu stärken. Das Angebot ist kein geleiteter Turnunterricht, sondern ein betreutes offenes Bewegungsangebot. Die Aufsichtspflicht liegt jederzeit bei den Eltern oder Begleitpersonen.

Sport und Handicap

Kinder mit medizinischen, psychologischen oder anderen besonderen Bedürfnissen sind bei uns herzlich willkommen. Damit wir auf individuelle Bedürfnisse eingehen und Überforderungen oder Missverständnisse vermeiden können, bitten wir Eltern, uns entsprechende Informationen vorab mitzuteilen.

Dringend gesucht: Jugileiterinnen und Jugileiter

Leider verlassen uns auf das kommende Schuljahr zwei Jugileiter, und eine weitere Leiterin wird im nächsten Jahr nicht zur Verfügung stehen. Deshalb suchen wir dringend mindestens eine zusätzliche Jugileiterin oder einen zusätzlichen Jugileiter. Wer Freude an Sport, Bewegung und der Arbeit mit Kindern hat, bringt bereits wichtige Voraussetzungen mit. Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, regelmässig Trainings mitzugestalten, sind weitere wichtige Eigenschaften.

Eine bestehende J+S-Anerkennung ist von Vorteil. Auch bereits abgelaufene Anerkennungen können mit einem eintägigen Weiterbildungskurs problemlos erneuert werden. Interessierte ohne Ausbildung können die J+S-Leiterausstellung absolvieren. Die Ausbildung wird vom Verein finanziert, und neue Leiterinnen und Leiter werden bei ihrer Tätigkeit be-



■ Wir freuen uns auf einen schönen Sporttag.

gleitet und unterstützt. Interessierte melden sich bei Brigitte Baumann, Tel. 076 324 37 46. Kontaktmöglichkeiten bestehen auch über die Homepage. Gerne dürfen Interessierte auch einfach einmal unverbindlich bei einem Training vorbeischauen.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und wünschen allen Kindern einen sportlichen Start ins neue Schuljahr.

Sporttag 2026 – «De schnällscht vo Ernetschwil»

Gerne erinnern wir bereits heute an unseren traditionellen Sporttag «De schnällscht vo Ernetschwil», den wir auch 2026 wieder durchführen können.

Datum: Samstag, 29. August 2026

Ort: Sportplatz Ernetschwil

Kinder können sich beim Sprintwettkampf «De schnällscht vo Ernetschwil» mit Gleichaltrigen messen und um die begehrten Titel kämpfen. Das beliebte Völkerballturnier steht wiederum allen offen und lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Mitmachen ein.

Startgeld Sprintwettkampf (Kinder): Fr. 5.–
Teilnahme Völkerballturnier: kostenlos

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung folgen rechtzeitig vor dem Anlass. Wir freuen uns auf viele sportbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer.



Gewerbe

Hydraulikschläuche – kleine Bauteile mit grosser Bedeutung

■ **SABRINA KAMER**

In der Landwirtschaft, im Forst, im Baugewerbe oder bei Kommunalfahrzeugen sind Hydraulikschläuche unverzichtbare Bestandteile moderner Maschinen. Sie übertragen enorme Kräfte und sorgen dafür, dass Frontlader, Bagger, Kräne oder andere hydraulische Geräte zuverlässig funktionieren. Fällt ein Hydraulikschlauch aus, steht oft die gesamte Maschine still.

Gerade während der arbeitsintensiven Saison können ungeplante Ausfälle Zeit, Geld und Nerven kosten. Deshalb lohnt es sich, Hydraulikschläuche regelmässig auf Verschleiss, Beschädigungen oder Alterungserscheinungen zu kontrollieren. Kleine Risse oder undichte Stellen können sich schnell zu grösseren Problemen entwickeln.

Für schnelle Hilfe im Ernstfall bieten wir sowohl einen stationären als auch einen mobilen Hydraulikschlauch-Service an.



■ **Der KAMER Service steht Ihnen gerne zur Verfügung.**

Viele Reparaturen und Ersatzanfertigungen können direkt vor Ort durchgeführt werden, sodass Maschinen rasch wieder einsatzbereit sind. Dies reduziert Ausfall-

zeiten und ermöglicht eine schnelle Fortsetzung der Arbeiten.

Dank moderner Fertigungstechnik können Hydraulikschläuche nach Mass angefertigt und fachgerecht montiert werden. Ob landwirtschaftliche Maschinen, Forstgeräte, Baumaschinen oder Industrieanlagen – eine zuverlässige Hydraulik ist die Grundlage für einen reibungslosen Betrieb.

Mit regelmässiger Kontrolle und einem kompetenten Servicepartner an Ihrer Seite lassen sich viele Ausfälle vermeiden. Denn oft entscheidet ein einzelner Hydraulikschlauch darüber, ob eine Maschine arbeitet – oder stillsteht.

Ihr KAMER Service Team

055 284 18 80

Uznacherstrasse 5, 8726 Ricken SG

www.kamerservice.ch



WILLKOMMEN IM KAMER'S HANDWÄRCHSLADE

Kleingeräte der Marken Stihl, Makita, DeWalt
Schrauben, Werkzeug, Werkstattboys
Schmierstoffe

EIN BESUCH LOHNT SICH!

Uznacherstrasse 5, 8726 Ricken SG

055 284 18 80

info@kamerservice.ch

kamerservice.ch



Informationen der Alpwirtschaft Klosterberg

■ OLIVIA BRODER

Und schon sind wieder zwei Monate auf der Alp vorbei und wir freuen uns auf den Juli. Da haben wir einiges geplant. Am 5. Juli spielt die Band «Music Cooperation» Rock'n Roll, Blues & Country von den 50er bis 80er Jahren. Am 12. Juli wird's urchig mit den «Rusch Bueblä». Übrigens spielen die «Rusch Bueblä» jedes Jahr bei uns auf der Alp und das seit Beginn meiner Alpzeit im Jahr 2022. Am Samstag, 25. Juli spielt die Country Band B&L (Bluet & Leberwürscht). Country-Musik, die aus dem Herzen kommt. Auch sie spielen seit dem Jahr 2022 bei uns auf der Alp und haben auch schon bei meinen Eltern auf der Alp Schwarzenegg im Innerthal gespielt.

Die Alpauffahrt auf der Alp Egg fand am Montag, 1. Juni mit 28 Tieren statt. Die Rinder von der Vor-Alp Rämeli brachten wir am 8. Juni zu Fuss zur Alp Egg hoch. Nun sind meine Feriengäste komplett. 96 Rinder, Galtkühe und Meissli, die den Sommer auf der Alp verbringen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Bauern und gebe mein Bestes alle Rinder

gesund und munter im Herbst nach Hause zu geben. Die Freude für die Tiere zu sorgen trägt man im Herzen. Es ist nicht nur meine Arbeit, es ist auch meine Freude und meine Leidenschaft für jedes Tier gut zu sorgen.

Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit, & das Geheimnis der Freiheit ist der Mut.

Olivia Broder mit Familie & Team



■ Auch der Hasenfamilie gefällt es auf der Alp Klosterberg.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 27. Juni 2026
TYTE – STONE Partyband
ab 20 Uhr live auf der Alp

Sonntag, 5. Juli 2026
Festwirtschaft ab 11 Uhr & Live Musik mit «Music Cooperation» Rock'n Roll, Blues, Country von den 50er bis 80er Jahren

Sonntag, 12. Juli 2026
Festwirtschaft ab 11 Uhr mit musikalischer Unterhaltung von den «Rusch Bueblä»

Samstag, 25. Juli 2026
Festwirtschaft ab 16 Uhr & Live Musik mit Country Band B&L «Bluet & Leberwürscht»

Weitere Veranstaltungen unter:
www.alpklosterberg.ch

ordnung, sicherheit & butter



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com

Agenda Juli 2026

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Mi	1. 12.00–16.00 Uhr	Generationenzmittag mit Lotto	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Do	2. 19.30 Uhr	Sommerabendkonzert	Rainhalle R	Musikgesellschaft Alpenrösli
	09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli E	Landfrauen E-G
Fr	3. 20.00 Uhr	Rickenständli mit MG Wattwil	Ricken	Musikverein E
		Gepäckabgabe		Jubla G
Sa	4.	Sommerlager bis 11. Juli		Jubla G
So	5. 11.00 Uhr	Gottesdienst R	Alp Wielesch	Pfarrei
Mo	6. 14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
Di	7. 19.30 Uhr	Andacht	Kapelle Felix und Regula G	Pfarrei
So	12. 09.00 Uhr	Gottesdienst E	Kirche E	Pfarrei
Mo	13. 11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum G	Senioren 60plus G
So	19. 09.00 Uhr	Gottesdienst G	Kirche G	Pfarrei
	10.30 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst	Seealpsee	CBB
Di	21. 19.30 Uhr	Andacht	Kapelle Felix und Regula G	Pfarrei
Do	23. 12.00 Uhr	Senioren z'Mittag auf der Alp		Senioren 60+ R
So	26. 09.00 Uhr	Gottesdienst R	Kirche R	Pfarrei

Wöchentliche Veranstaltungen

Wochentag	Zeit	Was	Wo	Organisator
Montag	09.15 Uhr	Aktivmorgen PLUS	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	14.00 Uhr	Gartenarbeit	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
	19.00–20.15 Uhr	Yoga	ehem. Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Dienstag	09.00–11.00 Uhr	Begägnis- und Spielkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mittwoch	10.00–14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.45–11.15 Uhr	Waldspielgruppe	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr	Begägniskafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.30–11.30 Uhr	Mütter- / Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter- / Väterberatung
Freitag	08.30–11.30 Uhr	Kinderhüeti	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald

Abfall-Agenda

Datum	Was
Do 2. Juli	Grünabfuhr Ernetschwil
	Grünabfuhr Rieden
Mo 13. Juli	Grünabfuhr Gommiswald
Do 16. Juli	Grünabfuhr Ernetschwil
	Grünabfuhr Rieden
Mo 27. Juli	Grünabfuhr Gommiswald
Do 30. Juli	Grünabfuhr Ernetschwil
	Grünabfuhr Rieden

Abstimmungsdaten 2026

- 27. September 2026
- 29. November 2026

Bürgerversamm- lungen 2026

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2026 statt am:

- Dienstag, 17. November 2026, Rainhalle Rieden



Ihre Gommiswalder

LADENSTRASSE



RICKEN DROGERIE

Gesundheit | Schönheit | Ernährung

Weleda Beauty Weeks

29. Juni bis 11. Juli 2026

3 für 2 Aktion

günstigstes Weledaprodukt gratis

Tombola mit attraktiven Preisen



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch

wick

Genuss aus einer Hand

**Super leckere
BLONDIES**

Vom 6. – 12. Juli

4 für 3



Tel. 055 280 49 72 • www.baekerei-wick.ch



Erweiterung der Geschäftsführung

Ab Ende Juli 2026 verstärkt Roxana Koller das Team der Ricken Drogerie. In den vergangenen zwei Jahren hat sie die Höhere Fachschule für Drogistinnen und Drogisten erfolgreich absolviert und bringt damit eine ausgezeichnete fachliche Qualifikation mit.

Nach zehn Jahren als alleinige Geschäftsführerin der Ricken Drogerie werde ich meine Tätigkeit künftig etwas reduzieren. Gemeinsam mit Roxana Koller werde ich die Drogerie in einer Co-Geschäftsführung leiten.

Ich freue mich sehr, mit Roxana eine junge, hervorragend ausgebildete und motivierte Drogistin HF gefunden zu haben, die gemeinsam mit mir das nächste Kapitel der Ricken Drogerie gestalten wird.

Erika Kunz

Inhaberin Ricken Drogerie

**Metzgerei
MEIER**
*Fleisch mit
Qualität*



Feuer und Flamme

NEU: «Rauch-Steaks»

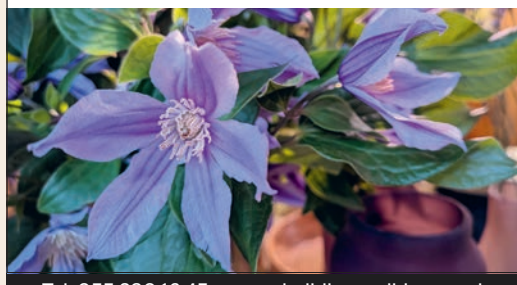
Saftige Grillsteaks mit
einer feinen Rauchnote – wie
frisch aus dem Smoker.



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

wir machen eine sommer-
pause vom sonntag, 5. juli
bis sonntag, 2. august 2026



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch